



Sächsisches Landeskuratorium
Ländlicher Raum e.V.

www.slk-miltitz.de
demografie@slk-miltitz.de

Erkennen*

Motivieren*

Handeln*



Seit 2009 gibt es die
„Freiwilligendienste aller
Generationen“.

Die Paritätische Freiwilli-
gendienste Sachsen
gGmbH berät sachsen-
weit kommunale und
freie Träger zur Einrich-
tung von Freiwilligen-
diensten aller Generatio-
nen - Angebote zum
maßgeschneiderten Auf-
bau

www.fdag-sachsen.de

[www.parisax-
freiwilligendienste.de](http://www.parisax-
freiwilligendienste.de)

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

über unsere Newsletter möchten wir Sie im Rhythmus von zwei Monaten zu den aktuellen Themen rund um unser Projekt informieren. Die Newsletter sollen als Ergänzung zu den persönlichen Kontakten im Landkreis und zur Internetseite www.slk-miltitz.de verstanden werden. Gefallen Ihnen unsere Beiträge oder Themen, möchten Sie aktiv mitarbeiten, haben Ideen oder Hinweise würden wir uns sehr freuen, wenn Sie mit uns in Kontakt treten oder unseren Newsletter auch einfach nur weiterempfehlen würden.



Daniel Breutmann

Eine ganz besondere Freunde ist es heute für uns, Ihnen unseren neuen Mitarbeiter Herrn Daniel Breutmann vorstellen zu dürfen. Herr Breutmann wird ab 01. Mai 2010 die Projektarbeit für den Landkreis Görlitz übernehmen und als Ansprechpartner im Kontaktbüro Löbau für Sie da sein. Durch seine bisherige Tätigkeit ist er mit der demografischen Entwicklungen im Landkreis bestens vertraut und dadurch gut auf die Herausforderungen seiner neuen Arbeit vorbereitet.

Die Projektveranstaltung am 18.05.2010 im Bürgerhaus Niesky bietet Möglichkeiten zum kennen lernen und für persönliche Gespräche. Es besteht auch die Chance Ihre Erwartungen und Vorschläge zu diskutieren um den Selbsthilfedanken und den Erfahrungsaustausch im ländlichen Raum zu fördern.

Juliane Habel

Projektveranstaltung im Landkreis Görlitz

Einladung

„Gemeinsam den demografischen Wandel gestalten - Auf- und Ausbau des Netzwerkes und konkreter Handlungsstrategien in den Sozialräumen „

Wir freuen uns auf Ihre
Teilnahme:

Dienstag, den 18. Mai 2010
10.00 bis 15.00 Uhr
Bürgerhaus Niesky / Saal

Kontakt:
Sächsisches Landeskuratorium
Ländlicher Raum e.V. (SLK)

Landkreis Bautzen
Projektkoordinatorin
Juliane Habel
035796 97123

Landkreis Görlitz ab 1.Mai 2010
Projektassistent
Daniel Breutmann
03585 446454

Im Rahmen dieses von der Sächsischen Staatskanzlei geförderten Projektes möchten wir Sie herzlich zu unserer ersten offiziellen Veranstaltung im Landkreis Görlitz einladen.

In den Jahren 2008 bis 2009 wurden im Landkreis Bautzen die konzeptionellen Voraussetzungen für die Fortschreibung unseres Demografieprojektes für die Jahre 2009 bis 2011 erarbeitet und mit einer Erweiterung der Gebietskulisse auf die gesamte Modellregion Oberlausitz-Niederschlesien festgeschrieben. Mit unserer Veranstaltung im Landkreis Görlitz möchten wir über den aktuellen Projektstand informieren und unsere Ziele vorstellen. Wir laden

Sie herzlich ein, mit uns zu diskutieren wie eine erfolgreiche

und zielgerichtete Projektarbeit gemeinsam mit den Akteuren vor Ort nachhaltig gestaltet werden kann. Das Programm der Veranstaltung legt seinen Schwerpunkt auf das Thema „Demografischer Wandel und Familie“.

Am Vormittag werden Herr Prof. Dr. Rainer Winkel und Frau Prof. Dr. Jutta Blin mit ihren Fachvorträgen referieren und anschließend offene Fragen diskutieren.

Mit dem Grußwort des Oberbürgermeisters von Niesky, Herr Wolfgang Rückert wird nach der Mittagspause zur Sicht der öffentlichen Entscheidungsträger übergeleitet. Der Beitrag des Görlitzer Landrates, Herr Bernd Lange wird sich mit den Herausforderungen der demografischen Entwicklung für die Arbeit seiner Behörde befassen. Im Rahmen der sich anschließenden Podiumsdiskussion sind alle Teilnehmer aufgefordert mitzuwirken.

Weitere Informationen zur Veranstaltung entnehmen sie bitte der dem Newsletter beigefügten Einladung.



Prof. Dr. R. Winkel



Landrat B. Lange

Erfahrungsaustausch

Best Practice
„Erfolgsmodell“

Die Fokussierung auf Zielgruppen kann sinnvoll sein, zum Beispiel beim Thema:

Urlaub und Pflege

Guter Hinweis, Reisen für Menschen die Urlaub und Pflege miteinander verbinden wollen oder müssen. Gute Beispiele dazu finden Sie unter:

www.urlaub-und-pflege.de

www.drk-pflegehotel.de/urlaub.html



Was ist das?

....eine bundesweite Initiative für mehr Familienfreundlichkeit
www.lokale-buendnisse-fuer-familien.de

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Wie lässt sich die Lebensqualität im ländlichen Raum verbessern? Welche neuen Strukturen, Kooperationsformen und Dienstleistungen sind in Sachsen bereits erfolgreich etabliert oder noch notwendig? Mobile Versorgungsmodelle, neue Partnerschaften und soziale Netze sowie Hilfeleistungen älterer und jüngerer Mitbürger standen im Mittelpunkt des Erfahrungsaustausches am 18. März 2010 in Miltitz. Frau Ulrike Schuhmacher, Referentin des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie erkundigte sich nach unserer Projektarbeit und berichtet von ihren Erfahrungen.



Ulrike Schumacher (rechts) und Juliane Habel

Schwerpunkt „Familie“

Familie im Fokus -

Familien sind die soziale Mitte unserer Gesellschaft.

Mit Blick auf die demografische Entwicklung ist Familienfreundlichkeit ein wirtschafts- und beschäftigungspolitisches Schwerpunktthema im Wettbewerb um Einwohner, Finanzen und Unternehmensansiedlungen.

Um ein familienfreundliches Klima zu schaffen ist es wichtig auf die Vernetzung und auf wirkungsorientierte, partnerschaftliche Zusammenschlüsse von Akteuren vor Ort zu setzen. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Kooperation von unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen – Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Kammern, Freie Träger, Kirchengemeinden, Vereine, Verbände usw. ist dabei besonders gefragt.

In diesem Zusammenhang schien uns die **Initiierung eines Bündnisses für Familien**, analog der Bundesinitiative „Lokales Bündnis für Familie“ ein diskussionswürdiges Handlungsfeld zu sein. Unser erstes Arbeitsgruppentreffen am 22.02.2010, im Internationalen Begegnungszentrum in Ostritz wurde zum Anlass genommen um für diese Idee zu werben. Es ist uns aber

an diesem Tag leider nicht gelungen die anwesenden Akteure für ein solches Bündnis zu begeistern oder für eine aktive Mitarbeit zu gewinnen. Derzeit wird überlegt, wie wir mit diesem Thema weiter umgehen werden. Zur richtigen Entscheidungsfindung wird ab 1. Mai sicher auch unser neuer Mitarbeiter, Herr Daniel Breutmann beitragen können, der mit den örtlichen Gegebenheiten eng verbunden und vertraut ist.

Wenn Sie an einer Mitarbeit oder Vernetzung interessiert sind, sind Sie herzlich eingeladen, Kontakt mit uns aufzunehmen.

Ganz besonders freuen wir uns, dass wir Frau Professor Dr. Jutta Blin von der Hochschule Zittau/Görlitz und federführende Initiatorin des Bündnis „Görlitz für Familie e.V.“ auf unserer Projektveranstaltung am 18. 05.2010 im Bürgerhaus in Niesky begrüßen dürfen. Sie wird aus ihrer praktischen Erfahrung und Arbeit in Görlitz berichten und verdeutlichen wie sich aus einer Idee eine gut funktionierende Bündnisarbeit entwickelt konnte.

Aktive ehrenamtliche Familienarbeit – „Lokales Bündnis für Familien“ in Görlitz ein Vorzeige- und Erfolgsmodell wie ich finde, bei dem sich viele Akteure unterschiedlicher Couleur zusammengefunden haben und sich gemeinsam für eine familienfreundliche Stadt stark machen.

Hier einige Kurzinformationen zum Bündnis:**Was ist ein Lokales Bündnis für Familien?**

Ein Zusammenschluss von Freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, Verbände, Kirchen, Behörden, Wirtschaft, Politik und engagierte Bürger.

Zweck eines Lokalen Bündnis für Familie?

Austausch von Informationen, Ideenbörse, Diskussionsplattform, Koordination und Träger von Aktivitäten.

Handlungsfelder

Zum Beispiel: *Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
*Familienfreundliches Umfeld, *Bürgerschaftliches Engagement.
*Stärkung der Elternkompetenz usw.



Kontakt:
Sächsisches Landeskuratorium
Ländlicher Raum e.V. (SLK)
Kurze Straße 8
01920 Miltitz

Landkreis Bautzen
Projektkoordinatorin
Juliane Habel
035796 97123

Landkreis Görlitz ab 1.Mai 2010
Görlitzer Straße 6
02708 Löbau

Projektassistent
Daniel Breutmann
03585 446454